



Christian Matusch, Geschäftsführer der Matusch GmbH, freute sich viele Kunden am Messestand begrüßen zu dürfen.

Aufbruch ins App-Zeitalter

Mittlerweile zum dritten Mal war das auf die Schwerlastbranche spezialisierte Softwareunternehmen Matusch GmbH als Aussteller mit einem eigenen Messestand auf der bauma vertreten. Mit Besuchen europäischer und australischer Kunden sowie vielen in- und ausländischen Interessenten konnte das Unternehmen einen sehr guten Verlauf der Messe verzeichnen. „Die bauma ist für uns eine sehr wichtige Plattform zur Kontaktpflege und um unsere Lösungen einem breiten Publikum präsentieren zu können“, so Christian Matusch, Geschäftsführer der Matusch GmbH: Mit seiner Software E.P.O.S., dem Einsatz-, Planungs- und Organisations-System ist das Unternehmen als einer der führenden Softwareanbieter bei Kran- und Schwertransportunternehmen bekannt. Um den unterschiedlichen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, ist das System modular aufgebaut und wird jeweils an die individuellen Kundenanforderungen angepasst.

E.P.O.S. stellt die Informationszentrale des gesamten Unternehmens dar. Komplexe Aufträge mit beliebigen Kombinationen aus Transport, Montage und Hebeleistungen können mit der Software exakt kalkuliert, abgewickelt, abgerechnet und kontrolliert werden.

Die Fachbesucher informierten sich über den Funktionsumfang und über aktuelle Neuerungen der Branchensoftware. Einen Schwerpunkt bilden dabei die neuen Online-Applikationen, mit denen E.P.O.S. im Internet verfügbar ist. So wurde kürzlich ein Online-Auftragsdaten-Paket entwickelt. Dabei wird der jeweilige Leistungsnachweis/Einsatzschein direkt an das iPad bzw. den Tablet-Computer des Fahrers übertragen. Der Kunde quittiert die erbrachte Leistung wie die Lieferung eines Paketdienstes. Die digital unterschriebenen Leistungsnachweise/Einsatzscheine können dann automatisch an den Kunden per E-Mail oder per Fax geschickt werden. Den Kunden stehen die Arbeitszeiten nahezu in Echtzeit in E.P.O.S. zur Verfügung und die Rechnung kann umgehend gestellt werden. Zusätzlich kann der Fahrer seine Arbeits- und Pausenzeiten erfassen, die dann in der Personalstundenverwaltung zur Verfügung stehen und direkt an Lohnabrechnungssysteme übergeben werden.

Immer größere Bedeutung bekommt die permanente Verfügbarkeit von Informationen. Hierfür hat die Firma Matusch einen E.P.O.S. Online-Dispoplan entwickelt. Damit lassen sich die disponierten Einsätze unter anderem auf Smartphones, Tablets und anderen mobilen Endgeräten anzeigen.

Aktuell sind weitere Online-Funktionen und mobile Apps in Entwicklung, um die Flexibilität und Effizienz der Anwender zu erhöhen. So wird in Kürze eine App für die Daten- und Bilderfassung von Baustellenbesichtigungen verfügbar sein. Eine weitere App wird die Personalstundenerfassung über das Smartphone des jeweiligen Mitarbeiters ermöglichen. Des Weiteren wird derzeit für die mobile Erfassung und Verarbeitung von Gerätemietverträgen (zum Beispiel für Arbeitsbühnen oder Baumaschinen) eine Applikation programmiert sowie eine App für Service-Monteur.

Der Mitaussteller TCN24 stellte auf der bauma seine Online-Plattform vor, der nach Unternehmensangaben einzigen für Fracht, Lkw, Krane und Projekte. Die Firma Matusch zeigte dazu eine direkte Schnittstelle zu E.P.O.S.

zen können. Die im Bereich der Schwerlastzugmaschinen wohl bemerkenswerteste Innovation der bauma 2016.

Als Getriebelieferant für Lkw- und Kranhersteller präsentierte ZF in München entsprechende Getriebelösungen, die, wie die Volvo-Lösung, eine besonders hohe Spreizung verspricht. Traxon nennt der Hersteller sein Getriebe für mittlere und schwere Fahrzeuge. Kombiniert mit der bewährten Wandlerschaltkupplung heißt das Ganze dann Traxon Torque für die besonders anspruchsvollen Anwendungen. Diese Lösung war zum Beispiel beim MAN-Flaggschiff TGX D38 für Gesamtzuggewichte bis zu 250 t verbaut. Auf bis zu 4.700 Nm Eingangsdrehmoment erhöht der Wandler das Motordrehmoment – da bleibt nichts stehen.

Und wenn es am Ende doch nicht mehr so recht weitergeht,



weil sich beispielsweise eine extreme Steigung auf dem letzten Kilometer in den Weg stellt, haben sich inzwischen schon des Öfteren landwirtschaftliche

Über 3.400 Aussteller zeigten auf der bauma ihre Produkte im Freigelände und in den Hallen. Bild: HSMS

